Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Insertate im "Aebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Anstraufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird groher Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgesschäft ertheilt.



Gouvernante de linge oder d'Office.

ahresstelle würbe bevorzugt. Gute Zeugnis Photographie stehen zu Diensten. [24

Eine Tochter aus ber beutschen Schweiz velche ber franzöllichen Sprache mächtig isi vonischt sich auf kommenbe Saison in einen hotel ersen Ranges als

Sommelière

première femme de chambre

Gin sprachfundiger, mit guten Referenze

Concierge

Gine gute Serrichaftetochin, beibe

ur Verligung:
Ein nicht mehr ganz junges Frauenzimme nus guter Kamille jucht unter beschebenen An jurücken eine Stelle als **Titige der Haus** krau der zu jüngern Kindern für den erfeite Unterrickt.

Für Buchhändler. PapierhändJer!!

Briefmarken

arantirt echt) theils sauber a klebt, theils in Couverts mit 331/30 Commission gegeben. Preise so dass der Verkauf lohnend ist.

A. Beddig, Hannover.

Feinstes Tafelobst.

sowie Esskartoffeln in Wagenlagen liefert C. Engel, C. Engel, Alzey, Rheinhessen

Tödtlich nur für Nagethiere! Rattengift.

Wirkung garantirt! Produkten-Fabrik Fischingen, Kt. Thurgau.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmesse einer jüngst fallit gewordenen grossen
Brittaniasilber-Fabrik übernommenen Brittania-Silber-Waaren, welche
sogar mit dem Fabrikszeichen: "echt Brittania" versehen sind, werden
um jeden Preis, oder besser gesagt

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des reellen Werthes und zwar:

Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Brittaniasilberheft mit echt englischer Klinge;

6 feinste Gabeln, Brittaniasilber aus einem Stück;

6 feinste Brittaniasilber-suseiolöffel, massiv;

7 Messerleger, 7 Michschöpfer;

8 Michschöpfer;

9 1 feinster massiver Brittaniasilber-Suppenschöpfer;

1 1 Michschöpfer;

1 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;

1 2 feinste metstänister-Thee-Seiher;

2 feinste Brittaniasilber aus einem Stück;

8 6 m Messerleger, 7 m Michschöpfer;

9 1 michschöpfer;

1 1 Michschöpfer;

1 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;

2 1 Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Brittania-

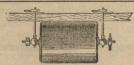
Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Brittania-silber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofär garantirt wird. Als Beweis, dass meine

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

L. Nelken, Brittaniasilber-Agentur, WIEN VI., Mariahilferstrasse 45. Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt. Alle von anderen Firmen annoncirten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:
Maria Fürstin Auersberg im Niederstatten, Württemberg; Fabricie, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanswach-Oberaufseher in Sebastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchberger, Hörer der k. k. Gwerbeschule in Satzburg; Gerard Lerch, Pferrer in Haczow; Imre Molnár, k. ung. Notar, Gross-Beeskerek; Josef Neudecker, Bildaluer in Gmunden; Demeter Kojits Arad; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc.



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter ReinigungsApparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrach in den
Bierieitungen vollständig, sollte daher im Interesse des Biertrinkenden
Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen
Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pr. 1709 Stücke mit bestem Erfolg
im Berrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.

Diesjährige Jaftnachts-Somme.

Mastenball und Hungertod, Jauchzen und Erfrieren, Krifis, Geldstag, Zuckerbrod, Schlittenfahrt, Fallieren. Auf der Maste Freudigkeit, Innerhalb Mifere, Goldgestickte Außenseit Und im Beutel Leere. Karnevalpring von Gesicht, Nihilist im Magen, Beut' in allerhöchster Schicht, Morgen auf bem Schragen. "Tschämpis" heut im Ueberfluß, Mor'n "Cichoriplempel", Alles heut' im Floribus Andern zum Erempel. Mit geborgtem Portemonnaie Bordeaux und Gestügel, Hunger thut zu Hause weh Und das Weib kriegt Brügel. Faschingfreud' und Schulbentrieb, Domino, Berlumpen; Auf das Glatteis mit dem Lieb', Morgen wieder Bumpen! Alles Trug und Gegenfat Auf der schlimmen Erden; Auf dem Dach pfeift's jeder Spat: Wöcht es anders werden!

Literarisches.

Die illustrirte Presse Deutschlands hat im Laufe der beiden letzten Jahrzehnte einen ungewöhnlichen Aufschwung genommen. Es erscheinen: Die illustrirten Blätter:
Illustrirte Zeitung, Leipzig, begründet 1842, in 15,000 Aufl. Ueber Land und Meer, Stuttgart, 1858, 136,000 "
Die Unterhaltungs-Blätter:
Die Illustrirte Welt, Stuttgart, begründet 1852, in 107,000 Aufl. Die Gartenlaube, Leipzig, 1853, 350,000 "
Daheim, Leipzig, 1863, 44,000 "
Die Modenzeitungen:

Die Gartenlaube, Leipzig, "1803, "300,000 "
Daheim, Leipzig, "1863, "44,000 "

Die Modenweit, Berlin, begründet 1854, in 80,000 Aufl.
Die Modenwelt, Berlin, "1865, "255,000 "
Illustrirte Frauen-Zeitung, Berlin, "1874, "35 000 "
Es sind dies Auflagen, welche die gleichartigen Unternehmungen in England und Frankreich häufig weit hinter sich lassen.
Beispielsweise erscheinen:
L'Illustration, Paris, begründet 1843, in 15,000 Aufl.
Illustrated London News, London, "1842, "95,000 "
The Graphic, London, "1849, "30,000 "
Funch, London, "1841, "50,000 "
Funch, London, "1844, "50,000 "
Die weitaus grössten Auflagen von allen genannten Blättern besitzen also die Gartenlaube mit 350,000 und die Moden welt sammt ihrer Ausgabe mit Unterhaltungsblatt, der Illustrirten Frauen zeitung, mit 290,000 Auflage. Nach diesen beiden kommtzunächst Ueber Land und Meer mit 136,000 Aufl.; keines der auswärtigen Journale erreicht auch nur die Ziffer von 100,000.